



RELIGIONSPÄDAGOGISCHE FORTBILDUNG

Schulreferat
der Kirchenkreise
Gütersloh und Halle

2. Schulhalbjahr 2017/2018



EVANGELISCHER
KIRCHENKREIS
GÜTERSLOH



Anschriften und Öffnungszeiten

Schulreferat der Kirchenkreise Gütersloh und Halle

Schulreferent Pfr. Thilo Holzmüller
Schulstraße 13, 33330 Gütersloh
Postfach 2826, 33258 Gütersloh

Telefon 05241 23485 – 314 + 312
Fax 05241 23485 – 310
E-Mail thilo.holzmueller@kk-ekvw.de
Sekretariat Inge Rudorf

Mediothek Gütersloh

Doris Reuter und Inge Rudorf
Schulstraße 13, 33330 Gütersloh

Telefon 05241 23485 – 311 + 312
Fax 05241 23485 – 310
E-Mail GT-KK-Mediothek@kk-ekvw.de

Öffnungszeiten:

Montag 13.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch 10.00 – 14.00 Uhr
Donnerstag 13.00 – 17.00 Uhr

Der Katalog der Mediothek des Kirchenkreises Gütersloh kann auch im Internet eingesehen werden unter: **www.mediothek-gt.de**.

Bitte melden Sie sich zu den Veranstaltungen möglichst in dem Schulreferat an, das die Leitung der Veranstaltung hat. Alle Anmeldungen werden aber in jedem Falle an das zuständige Schulreferat weitergeleitet. Sollte eine Veranstaltung nicht planmäßig stattfinden, werden Sie rechtzeitig von uns benachrichtigt.

Die religionspädagogischen Fortbildungsangebote aller Schulreferate der EKvW finden Sie unter **www.schulreferate-online.de**

Liebe Leserin,
lieber Leser,



herzlich willkommen auf den Seiten des neuen religionspädagogischen Programmheftes für das 2. Schulhalbjahr 2017/18, das die Fortbildungsangebote der Schulreferate in den ev. Kirchenkreisen Bielefeld, Gütersloh, Halle und Paderborn enthält.

Die wohl wichtigste Neuerung für den Religionsunterricht, die ab dem Schuljahr 2018/2019 bevorsteht, ist die Möglichkeit, konfessionell-kooperativen Religionsunterricht an Grundschulen und Schulen der Sekundarstufe I einzuführen. Eine entsprechende Vereinbarung zwischen den (Erz)bistümern und den ev. Landeskirchen in NRW hat hierfür nun – endlich – den Weg gebahnt. Dabei ist zu betonen, dass auch der konfessionell-kooperative Religionsunterricht weiterhin konfessioneller Religionsunterricht gemäß Art. 7 GG ist, eben nur in einer veränderten Organisationsform! In den Fachschaften Religion wird daher nun diskutiert werden müssen, ob die Schule in Zukunft – dies muss keineswegs schon das Schuljahr 2018/2019 sein! – auf dieses Modell zugehen möchte. Alle wichtigen Informationen zum Erlass und den darin genannten Verfahrensmodalitäten finden Sie unter www.schulreferate-online.de. Besonders hinweisen möchte ich jedoch auf die regionalen Informationsveranstaltungen, die seitens der ev. Schulreferate und des Erzbistums Paderborn hierzu angeboten werden. Die Einladung dazu finden Sie in diesem Programmheft, sie müsste aber auch über die Schulleitung per Post und per Mail an Sie ergangen sein.

Ich wünsche Ihnen darüber hinaus viel Freude beim Blättern in diesem Programmheft und hoffe, dass Angebote dabei sind, die Sie interessieren und die Ihnen für Ihre Arbeit in den Schulen hilfreich sein können.

Herzliche Grüße

Ihr *Thilo Holz Müller*

Informationsveranstaltungen zum konfessionell-kooperativen Religionsunterricht

Gemäß der Vereinbarung zwischen den evangelischen Landeskirchen und den katholischen Diözesen in NRW kann ab dem Schuljahr 2018/2019 an Grundschulen und Schulen der Sekundarstufe 1 der Religionsunterricht auch in konfessionell-kooperativer Form erteilt werden. Über die konkrete schulische Umsetzung gibt es allerdings noch viel Bedarf an Informationen und Klärung.

Aus diesem Grund bieten die Schulreferate der Evangelischen Kirche von Westfalen und der Lippischen Landeskirche sowie die Abteilung Religionspädagogik (IRuM) des Erzbistums Paderborn gemeinsam **regionale Informationsveranstaltungen** zum konfessionell-kooperativen Religionsunterricht an. Diese Veranstaltungen sind **schulformübergreifend** angelegt und sollen den Fachschaften die Möglichkeit geben, auf der Basis fundierter Informationen zu überlegen, ob und ggfls. wann sie den konfessionell-kooperativen RU einführen wollen.

Folgende Termine in unserem Gestaltungsraum sind vorgesehen:

Region Kirchenkreise Gütersloh und Halle:

Dienstag, 06.02.2018, 15.15 (Stehkaffee) bis 18 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Haus Steingagen, Brockhagener Str. 30, 33803 Steinhagen. **Leitung:** Pfr. Thilo Holz Müller (Gütersloh/Halle), Dr. Stefan Klug (Paderborn)

Anmeldung unter thilo.holzmueller@kk-ekvw.de

Region Kirchenkreis Bielefeld:

Dienstag, 06.03.2018, 15.15 (Stehkaffee) bis 18 Uhr, Haus der Kirche, Markgrafenstr. 7, 33602 Bielefeld. **Leitung:** Pfr'in Andrea Seils (Bielefeld), Alexander Schmidt (Paderborn)

Anmeldungen unter schulreferat@kirchenkreis-bielefeld.de

Region Kirchenkreis Paderborn:

Stadt und Kreis Paderborn, Dienstag, 27.02.2018, 15.15 Uhr (Stehkaffee) bis 18 Uhr, Liborianum, An den Kapuzinern 5-7, 33098 Paderborn. **Leitung:** Pfr. Burkhardt Nolte (Paderborn), Kathrin Holthaus, Dr. Stefan Klug (Paderborn)

Kreis Höxter, Montag, 19.02.2018, 15.15 (Stehkaffee) bis 18 Uhr, Gästehaus Kloster Brede, Im Winkel 24, 33034 Brakel
Leitung: Pfr. Burkhardt Nolte (Paderborn), Kathrin Holthaus, Dr. Stefan Klug (Paderborn)

Anmeldungen unter geisler@kkpb.de

Fels oder Feigling – die Oster- geschichte aus Sicht von Petrus

Er war Fischer und wurde zum Menschenfischer ...
Er wollte als Freund für Jesus eintreten, ließ ihn in seinen
schwersten Stunden jedoch im Stich ...
Fischer – Freund – Feigling – Fels ...
Wer war dieser Mann, von dem im Neuen Testament als
Simon Petrus erzählt wird?

Ausgehend vom Text „Ich erzähle der Welt von einem
wunderbaren Freund“ von Susanne von Braunmühl
beleuchten wir im Rahmen der praxisnahen Fortbildung
die Ostergeschichte aus Sicht von Petrus und dessen be-
sondere Freundschaft zu Jesus. Zu diesem Zweck soll ein
konkretes Unterrichtskonzept vorgestellt und erprobt wer-
den, das dazu motivieren möchte, die allseits bekannten
Geschehnisse der Kar- und Ostertage aus einem anderen
Blickwinkel zu betrachten.

| | |
|---------------------|--|
| Referat | Tim Joest (Münster) |
| Leitung | Thilo Holzmüller |
| Zeit und Ort | Montag, 19.02.2018, 15.30 bis 18.30 Uhr, Haus des Kirchenkreises, Martin-Luther-Str. 11, 33790 Halle |
| Zielgruppe | Lehrerinnen und Lehrer der Primarstufe |

*Anmeldungen bitte im Schulreferat Gütersloh/Halle
(thilo.holzmueller@kk-ekvw.de)*

Mose – Bausteine für eine Unterrichtsreihe im Religionsunterricht der Grundschule (3./4. Schuljahr)

Die Mose-Erzählungen des Buches Exodus gehören zu den wichtigsten alttestamentlichen Grundtexten des Religionsunterrichtes der Primarstufe. Dies liegt zum einen daran, dass sich an der Figur des Mose das im Lehrplan vorgegebene Inhaltsfeld „Gott begleitet auf dem Lebensweg“ in vielen Facetten beispielhaft erarbeiten lässt. Zum anderen verbinden sich mit seiner Gestalt in besonderer Weise theologisch bedeutsame Schlüsselereignisse, wie etwa die Befreiung des Volkes Israel aus der ägyptischen Sklaverei oder die Selbsterschließung Gottes im brennenden Dornbusch.

In dieser Fortbildung soll eine kritische, praxisorientierte Sichtung neuerer Unterrichtsmaterialien vorgenommen werden, um frische Impulse für die Erarbeitung des Themas in der Grundschule zu gewinnen.

| | |
|---------------------|--|
| Referat | Thilo Holzmüller |
| Leitung | Thilo Holzmüller |
| Zeit und Ort | Montag, 07.05.2018, 15.30 bis 17.45 Uhr, Ev. Gemeindehaus Beckum, Nordwall 40, 59269 Beckum |
| Zielgruppe | Lehrerinnen und Lehrer der Primarstufe/Förderschule |

*Anmeldungen bitte im Schulreferat Gütersloh/Halle
(thilo.holzmueller@kk-ekvw.de)*

Arbeiten mit dem Selbstlernkoffer Religion

Zwölf Module für eigenständiges Lernen in Klasse 3/4

„Ich packe meinen Koffer und nehme mit!“ So lautet das Motto eines Buches mit zwölf Unterrichtsprojekten, das der Herforder Religionspädagoge Manfred Karsch jüngst bei Vandenhoeck&Ruprecht veröffentlicht hat. Je zwei der zwölf Module behandeln jeweils einen lehrplanrelevanten Bereich: Mensch, Gott, Jesus Christus, Verantwortung des Menschen, Glaube und Kirche, Religionen. Ausgehend von Erzählgeschichten, die anschaulich mit Bodenbildern aus Filzkreisen erzählt werden, können die Schülerinnen und Schüler die Themen und Inhalte durch Selbstlernaufgaben vertiefen und ergänzen. Es gibt Aufgaben zur Texterschließung und Bildgestaltung, Bastelvorlagen, inklusive zwölf hier erstmalig veröffentlichte Lieder von Dieter Beckmann.

Durch den modularen Aufbau können die Materialien nach den Wünschen der Lehrkraft und den individuellen Bedürfnissen der Lerngruppen sowohl im regulären Religionsunterricht als auch im Vertretungsunterricht eingesetzt werden.

Manfred Karsch wird in dieser Veranstaltung einige der Module vorstellen und das zugrunde liegende Konzept mit den Teilnehmenden diskutieren. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, selbsttätig das Material zu erproben.

Der Selbstlernkoffer Religion setzt nur einen geringen Materialaufwand voraus. Die Materialien passen in einen kleinen Koffer oder eine kleine Kiste und können immer wieder neu zum Einsatz kommen.

| | |
|---------------------|---|
| Referat | Dr. Manfred Karsch |
| Leitung | Thilo Holzmüller |
| Zeit und Ort | Donnerstag, 19.04.2018, 15.30 bis 18.30 Uhr, Ev. Gemeindehaus Isselhorst, Steinhagener Str. 32, 33334 Gütersloh |
| Zielgruppe | Lehrerinnen und Lehrer der Primarstufe |

Anmeldungen bitte im Schulreferat Gütersloh/Halle (thilo.holzmuller@kk-ekvw.de). Die Veranstaltung musste im letzten Schulhalbjahr ausfallen und wird deshalb in diesem Schulhalbjahr nachgeholt.

Vorankündigung: Die Seele stärken – ein gutes Schulklima schaffen

Studientag zur Resilienzförderung im Religionsunterricht

Resilienz ist die mehr oder weniger stark ausgebildete Fähigkeit, mit Druck, Veränderungen, Ungewissheit und Krisen im Leben umzugehen. Kinder, die in einem gesunden Umfeld und in Geborgenheit leben, können eine positive und starke Persönlichkeit entwickeln. Doch Kinder, deren Grundbedürfnisse nach Geborgenheit, Orientierung, Kontrolle, Liebe und Zuwendung nicht befriedigt werden, haben weniger Widerstandskraft. An diesem Studientag sollen Möglichkeiten aufgezeigt werden, wie im Religionsunterricht die Fähigkeit von Kindern, mit Herausforderungen und Krisen produktiv umzugehen, gefördert und weiterentwickelt werden kann. Dies geschieht in drei aufeinanderfolgenden praxisorientierten Modulen:

Modul 1: Angst und Mut gehören zusammen

Exemplarisch für viele biblische Resilienzgeschichten wird die Jona-Erzählung symbolisch entfaltet. Dabei wird mit Legematerialien, einem Kinderbuch und anderen Materialien für den Unterricht gearbeitet.

Modul 2: Wie alle in der Schule gesund und bei Sinnen bleiben können

Es werden Übungen durchgeführt, die allen Lehrkräften und Kindern helfen, gesund und stark zu bleiben.

Modul 3: Psalmworte zur Stärkung der Persönlichkeit

In Psalmworten finden Kinder Worte für Gefühle und Vorgänge, die sie manchmal nur schwer ausdrücken können. Es werden Möglichkeiten aufgezeigt, mit Psalmworten im Unterricht umzugehen, um bei Kindern das Bewusstsein für das eigene Leben, für Höhen und Tiefen auf dem Lebensweg zu schaffen und ihnen Mut und Kraft für die Bewältigung der Herausforderungen zu geben. Dabei werden Legematerialien, Styropordruck und weitere Materialien zum Einsatz kommen.

| | |
|---------------------|---|
| Referat | Dr. Ulrike Itze, Dr. Edelgard Moers, Brigitte Zeeh-Silva |
| Leitung | Thilo Holzmüller |
| Zeit und Ort | Montag, 01.10.2018, 10 bis 17 Uhr, Haus des Kirchenkreises Gütersloh, Moltekstr. 10-12, 33330 Gütersloh |
| Zielgruppe | Lehrerinnen und Lehrer der Primarstufe |

Anmeldungen bitte im Schulreferat Gütersloh/Halle
(thilo.holzmuller@kk-ekvw.de)

Mit Kindern über Gott reden. Arbeiten mit dem „Gotteskoffer“

Der „Gotteskoffer“ enthält eine Vielzahl von Gegenständen, mit denen die biblischen Metaphern des Alten Testaments von Gott dargestellt werden können. Dazu gibt es einen Leitfaden, mit dem Gespräche über die eigenen Gottesvorstellungen eröffnet und gefördert werden können.

Das Arbeiten mit dem Gotteskoffer hat das Ziel, Selbst- und Gotteskonzeptionen auszudrücken und – bei Bedarf – neu zu konstruieren. Dabei bleibt das Ergebnis individuell und in Nähe oder Distanz zum biblischen Konzept stehen, aber unsere inneren Konzepte werden uns bewusst gemacht.

Zugleich kann er benutzt werden, um die Lernausgangslage der Mitglieder einer Lerngruppe zu diesem zentralen Thema zu erkennen.

| | |
|---------------------|--|
| Referat | Hans Hallwass (Iserlohn) |
| Leitung | Andrea Seils |
| Zeit und Ort | Donnerstag, 22.02.2018, 15 bis 17.30 Uhr, Haus der Kirche Bielefeld, Markgrafenstr. 7, 33602 Bielefeld |
| Zielgruppe | Lehrerinnen und Lehrer der Primarstufe/ Sekundarstufe I (5./6. Schuljahr) |

*Anmeldungen im Schulreferat Bielefeld
(schulreferat@kirche-bielefeld.de)*

Zachäus und der Zaster. Oder: was geschah eigentlich in der Nacht im Haus des Zachäus?

Biblische Geschichten erzählend mit der Wirklichkeit der SuS verweben

Die Zachäus-Geschichte ist ein Klassiker unter den Erzählgeschichten des Neuen Testaments. Wir versuchen, die Geschichte des Oberzöllners Zachäus mit Hilfe einer 4-Schritte Erzählmethodik für SuS zu verdeutlichen und sie mit ihrer eigenen Lebenswirklichkeit zu verweben. Dabei ist der Ausgangspunkt unseres Zugangs zur Zachäusgeschichte der Teil, der – bewusst? – vom Evangelisten Lukas nicht erzählt wurde: Das Leben-verändernde Gespräch zwischen Jesus und Zachäus.

| | |
|---------------------|--|
| Referat | Burkhardt Nolte |
| Leitung | Burkhardt Nolte |
| Zeit und Ort | Donnerstag, 07.06.2018, 14 bis 18 Uhr, Paul-Gerhardt Gemeindehaus Paderborn, Am Abdinghof 5, 33098 Paderborn |
| Zielgruppe | Lehrerinnen und Lehrer der Primarstufe und der Sek. I (5./6. Schuljahr) |

Anmeldungen im Schulreferat Paderborn (geisler@kkpb.de)

Dietrich Bonhoeffer verstehen. Neue Zugänge für Jugendliche zu seiner Biografie und Theologie

Dietrich Bonhoeffer gehört zu den großen, faszinierenden Theologen des 20. Jahrhunderts. Nicht nur die Tiefe und Präzision seiner – sehr fragmentarisch entfalteten - theologischen Gedankenwelt fordern den heutigen Leser seiner Schriften bleibend heraus. Es ist vor allem die äußerst dichte Verwobenheit von Theologie und Biografie, die viele in ihren Bann zieht, die sich mit seinem Lebensweg und Wirken beschäftigen.

In ihrer neu erschienenen Unterrichtshilfe zu Dietrich Bonhoeffer greift Christina Lange dieses Grundmuster gelebter Theologie auf, indem sie zentrale theologische Texte Bonhoeffers in Beziehung setzt zu aktuellen lebensweltlichen Herausforderungen heutiger Jugendlicher. So kommt Bonhoeffer nicht nur als historische Figur, sondern als ein wichtiger Gesprächspartner für Schülerinnen und Schüler in den Blick.

| | |
|---------------------|---|
| Referat | Dr. Christina Lange (Bremen) |
| Leitung | Thilo Holzmüller |
| Zeit und Ort | Montag, 5.03.2018, 16 bis 19 Uhr, Ev. Gemeindehaus Isselhorst, Steinhagener Str. 32, 33334 Gütersloh Kirchstraße 14 a, Gütersloh |
| Zielgruppe | Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarstufe I und II |

*Anmeldungen bitte im Schulreferat Gütersloh/Halle
(thilo.holzmueller@kk-ekvw.de)*

Religiöse und weltanschauliche Vielfalt als Problem und Chance im RU

Die EKD-Denkschrift zum Religionsunterricht „Religiöse Orientierung gewinnen“ (2014) setzte sich mit der gesellschaftlich notwendigen Pluralitätsfähigkeit auseinander. Sie betonte das besondere Profil dieser Kompetenz für den religiös-weltanschaulichen Bereich: Ohne Wissen und Verstehen des anderen ist eine angemessene Beurteilung nicht möglich.

Im Religionsunterricht ist diese Vielfalt längst Alltag: Schülerinnen und Schüler aus unterschiedlichen Konfessionen und Religionen wie auch Religionsdistanzierte begegnen sich hier. Wie kann hier ein Dialog gelingen, der weder exklusivistisch von pauschaler Abgrenzung noch von bloßer Relativierung bestimmt wird, sondern respektvoll mit Menschen anderer Glaubenshaltungen umgeht und zugleich einer erkennbaren und glaubwürdigen evangelischen Perspektive Raum gibt?

Pfarrer Andreas Hahn ist Beauftragter für Sekten- und Weltanschauungsfragen der Evangelischen Kirche von Westfalen und war viele Jahre als Religionslehrer tätig. Er wird in diese Problematik einführen und mit den Teilnehmenden diskutieren.

| | |
|---------------------|--|
| Referat | Andreas Hahn (Dortmund) |
| Leitung | Andrea Seils |
| Zeit und Ort | Donnerstag, 01. 03. 2018, 15.30 bis 18 Uhr (ab 15 Uhr Medientisch), Haus der Kirche, Markgrafenstr. 7, 33602 Bielefeld |
| Zielgruppe | Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen und -stufen |

*Anmeldungen im Schulreferat Bielefeld
(schulreferat@kirche-bielefeld.de)*

Info-Veranstaltung zur Ausbildung zum Deeskalationstrainer/zur Deeskalationstrainerin

Info-Veranstaltung zur Ausbildung zum Deeskalationstrainer/zur Deeskalationstrainerin

An diesem Nachmittag können Sie sich über die Ausbildung zum „Deeskalationstrainer/in gegen Gewalt und Rassismus der Gewalt-Akademie Villigst“ informieren: Neben allgemeinen Informationen erhalten Sie durch praktische Übungsbeispiele auch einen Einblick in die praxisnahe, erlebnis- und erfahrungsorientierte Methodik dieser Ausbildung.

Die Referentin, Dipl. Sozialarbeiterin Sylke Kleine-Beckel, ist Deeskalations- und Lehrtrainerin der Gewalt Akademie Villigst. Mit dieser kostenlosen Veranstaltung möchten wir Ihnen zugleich eine Entscheidungshilfe geben, ob diese Ausbildung für Sie in Frage kommt.

Denn im September 2018 startet eine neue Ausbildungsgruppe für Bielefeld/Herford, die mit der Zertifizierung im Januar 2020 abschließen wird. Inhaltlich wird es darin u.a. um Themen wie „Rassismus“, „Mobbing“, „Traumapädagogik“ und „Interventionen in Gewaltsituationen“ geben. Der Ausbildungsort wird Herford sein.

Siehe auch: www.gewaltakademie.de

| | |
|---------------------|---|
| Referat | Sylke Kleine-Beckel (Villigst) |
| Leitung | Thilo Holzmüller |
| Zeit und Ort | Dienstag, 17.05.2018, 15 bis 18 Uhr, Haus der Kirche, Markgrafenstraße 7, 33602 Bielefeld |
| Zielgruppe | Lehrerinnen und Lehrer der Sek. 1, Schulsozialarbeiter/innen |

*Anmeldungen im Schulreferat Bielefeld
(schulreferat@kirche-bielefeld.de)*

Zwischen Himmel und Erde. Theaterpädagogische Zugänge zu religiösen Themen

Theaterpädagogische Elemente bereichern die Arbeit im Religionsunterricht und in der Konfirmandenarbeit auf vielfältige Weise. Sie bieten neue Perspektiven, sorgen für ganzheitliche Lernerfahrungen und fördern die Gestaltungs- und Deutekompetenzen von SuS/Konfis.

In der Fortbildung werden wir theoretisch und praktisch in die Theaterpädagogik einführen. Wir lernen theatrale Gestaltungsmittel kennen und führen Übungen zur Unterstützung einer positiven Gruppendynamik durch.

Wir probieren natürlich auch selber manches aus: kreativ-ästhetische Möglichkeiten in formalen Bildungsprozessen, Improvisation, szenisches Spiel und Bühnenpräsenz.

| | |
|---------------------|---|
| Referat | Merlin Mahlow (Dipl. Soz. Arb./Soz. Päd. (FH), Theaterpädagogin BuT, Gemeindepädagogin) |
| Leitung | Burkhardt Nolte |
| Zeit und Ort | Montag, 12.03.2018, 9 bis 16 Uhr, Ev. Paul-Gerhardt-Gemeindehaus Paderborn, Am Abdinghof 5, 33098 Paderborn |
| Kosten | 20 Euro |
| Zielgruppe | Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarstufe I, Pfarrerinnen und Pfarrer, Gemeindepädagog*innen |

Anmeldungen im Schulreferat Paderborn (geisler@kkpb.de)

Beten ist wie ...

Einführung in handlungsorientierte Didaktik

„Unterricht soll die Urteilskraft wecken, den Geschmack bilden und zum aufrechten Gang befähigen.“ Mit diesem Satz versucht Hilbert Meyer, einer der großen Didaktiker unserer Zeit, die Aufgabe guten Unterrichtens zu beschreiben. Nach seiner Überzeugung gelingt die Befähigung zum aufrechten Gang besonders gut im Rahmen einer handlungsorientierten Didaktik.

In der Tat machen viele bei der Anwendung handlungsorientierter religionspädagogischer Ideen „zauberhafte“ Erfahrungen. Zum einen wird hier die Kompetenzentwicklung von Schüler*innen in besonderer Weise gefördert. Zum anderen werden dadurch religiöse Fragestellungen von Schüler*innen als für sie in besonderem Maße relevant erfahren.

Am Beispiel der handlungsorientierten Unterrichtseinheit „Beten ist wie ...“ werden wir die Grundzüge handlungsorientierten Arbeitens in 4 Schritten erarbeiten. Darauf aufbauend entwickeln wir in mehreren kleinen Gruppen eigene handlungsorientierte Ideen zu religiösen Themen.

Die fertige handlungsorientierte Unterrichtseinheit „Beten ist wie ...“ (mit detailliertem Verlaufsplan), die vier Schritte handlungsorientierter didaktischer Prozesse (als PDF) und die in der Fortbildung entstandenen Ideen stehen allen Teilnehmer*innen am Ende zur Verfügung.

Referat und Leitung Burkhardt Nolte

Zeit und Ort Donnerstag, 18.04.2018, 14 bis 18 Uhr,
Stephanus-Haus Borchen, Mühlenweg 1,
33178 Borchen

Zielgruppe Lehrerinnen und Lehrer der Sek. I,
Pfarrer*innen, Gemeindepädagog*innen

*Anmeldungen im Schulreferat Paderborn (geisler@kkpb.de).
Die Veranstaltung musste im letzten Schulhalbjahr ausfallen
und wird in diesem Schulhalbjahr nachgeholt.*

Du bist Schuld!

Leben zwischen Schuld, bestrafen, wieder gut machen und vergeben.

Das Thema „Schuld und Vergebung“ ist ein klassisches Thema im RU genauso wie in der Konfirmandenarbeit.

In der Fortbildung versuchen wir die wirklichkeitsrelevante Perspektive des Themas zu verdeutlichen: Was bedeutet es eigentlich, wenn eine Schuldgeschichte eine Beziehung belastet? Und wie können uns theologische Perspektiven dabei helfen?

Dies soll aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchtet werden:

Die Geschichte des „verlorenen Sohnes“ entfaltet die Kraft des Vergebens im Wirrwarr von Verprassen, Scheitern, Angst vor Bestrafung, Wille der Wiedergutmachung und schließlich Neid.

Mit einem Sündenbock-Spiel versuchen wir den Umgang mit Schuld über einen Täter-Opfer-Ausgleich zu entschlüsseln.

Mit der Adam-und-Eva-Geschichte schließlich erarbeiten wir den Zusammenhang von Schuld und Sünde.

Referat und Leitung Burkhardt Nolte

Zeit und Ort Donnerstag, 03.05.2018, 14 bis 18 Uhr,
Paul-Gerhardt Gemeindehaus Paderborn.
Am Abdinghof 5, 33098 Paderborn

Zielgruppe Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarstufe I, Pfarrerinnen und Pfarrer, Gemeindepädagog*innen

Anmeldungen im Schulreferat Paderborn (geisler@kkpb.de)

Schüler*innen fragen – wie antworten? Theologischer Fortbildungstag zur Gottesfrage: Gibt's Gott eigentlich wirklich?

Kooperationsveranstaltung zwischen dem Ev. Kirchenkreis Paderborn und dem IRuM Paderborn

Im Religionsunterricht kommt es oft vor, dass Schüler*innen tiefere, provozierende und kritische Fragen aufwerfen, die uns als Religionslehrkräfte anfragen und herausfordern. Die Schüler*innen verbinden ihre Fragen zugleich mit der eigenen Lebenswirklichkeit, zum Beispiel: Gibt es Gott eigentlich wirklich – und wenn ja, wie kann ich das herausfinden? Was habe ich davon, dass ich an Gott glauben soll? Diese oder ähnliche existenzielle Fragen kennen keine konfessionellen Grenzen. Schüler*innen suchen für sich selbst nach Klarheit und brauchen dafür verlässliche Gegenüber: authentische, aufrichtige und (selbst-)kritische Lehrerinnen und Lehrer. Guter Religionsunterricht lebt nicht zuletzt auch von der religiösen Positionierung der Lehrkraft.

Bei diesem konfessionell-kooperativen Fortbildungstag stehen der Umgang mit solchen Schülerfragen und die Beschäftigung mit möglichen Antworten im Mittelpunkt. Dazu befragen wir zunächst die eigenen theologischen Standpunkte zur Frage nach Gott. Darüber hinaus versuchen wir die kritischen Fragen von Schüler*innen nachzuvollziehen. Die Fortbildung mündet in die Vorstellung und das Ausprobieren einiger religionspädagogischer Bausteine, die hilfreich sein können, um die existenzielle Dimension des Fragens nach Gott herauszuarbeiten. Diese Bausteine lassen sich auch in die eigene Unterrichtspraxis integrieren.

Ziel der Veranstaltung ist es, das persönliche theologische Profil zu schärfen und eigene Kompetenzen im Theologisieren mit Kindern und Jugendlichen zu schulen.

Referat und Leitung Burkhardt Nolte, Dr. Stefan Klug

Zeit und Ort Mittwoch, 16.05.2018, 9 bis 16 Uhr,
Ev. Paul-Gerhardt-Gemeindehaus Paderborn,
Am Abdinghof 5, 33098 Paderborn

Zielgruppe Lehrerinnen und Lehrer der Sek. I,
Pfarrer*innen, Gemeindepädagog*innen

Anmeldungen im Schulreferat Paderborn (geisler@kkpb.de)

Provokation oder Inspiration? Biblische Perspektiven im Film

Kooperationsveranstaltung zwischen dem Ev. Kirchenkreis Paderborn und dem IRuM Paderborn

Was halten Sie von der Idee, die Begegnung Moses mit Gott am brennenden Dornbusch als eine Begegnung des Mose mit einem sehr forschenden und eigenwilligen Kind zu inszenieren? In Ridley Scotts Hollywood-Blockbuster „Von Göttern und Königen“ aus dem Jahr 2015 können wir Mose dabei zuschauen, wie er sich mit einem solchen Kind auseinandersetzen muss. Ob das eine angemessene Deutung ist?

Es gibt ungezählte biblische Perspektiven, die auf provokante, aber oft auch inspirierende Weise in Filmen aufgegriffen und verarbeitet werden. Dabei geht es nicht nur um offensichtliche – an biblischen Geschichten orientierte – filmische Umsetzungen. Es gibt eine Reihe guter Filme, die wichtige biblische Fragestellungen (z.B. das Verhältnis von Schuld, Bestrafung und Vergebung) thematisieren und mit der Wirklichkeit kontrastieren.

In der Fortbildung wollen wir uns mit einigen dieser Filme intensiver beschäftigen. Dazu sichten und analysieren wir exemplarische Filmausschnitte, die sich für den Unterricht eignen. Darüber hinaus werden religionsdidaktische Ideen und Anregungen vorgestellt.

Referat und Leitung Dr. Stefan Klug, Burkhardt Nolte

Zeit und Ort Donnerstag, 21.06.2018, 15 (mit Stehkafee) bis 18 Uhr, Institut für Religionspädagogik und Medienarbeit (IRuM), Am Stadelhof 10, 33098 Paderborn

Zielgruppe Lehrerinnen und Lehrer der Sek. I, Pfarrer*innen, Gemeindepädagog*innen

Anmeldungen im Schulreferat Paderborn (geisler@kkpb.de)

Supervision für Religionslehrer/innen

Kostenloser „Schnuppertermin“ für Interessierte und Start einer neuen Jahresgruppe

Supervision ist eine Beratungsmethode zur Verbesserung der Arbeitszufriedenheit. Sie setzt sich konstruktiv mit Erlebnissen, Problemen, Konflikten und Fragen aus dem beruflichen Alltag auseinander, indem die Teilnehmenden eigene Situationen einbringen und durch lösungsorientierte Gesprächsführung klären:

- Wie entdecke ich meine Ziele und Wünsche?
- Was will ich wie verändern?
- Welche Möglichkeiten kann ich wie nutzen?
- Wie kann ich meine Anliegen verständlich machen?
- Wie kann ich meine Erkenntnisse umsetzen?

Dieser Kurs wird von den Schulreferaten Bielefeld, Gütersloh/Halle und Paderborn finanziell unterstützt. Als Eigenanteil berechnen wir 16,50 € pro Person und Termin (à 90 Minuten). Die Anzahl der Kurstermine ergibt sich aus der Anzahl der Teilnehmenden plus einem Auswertungstermin. Sie werden zu Beginn von der Gruppe vereinbart. Eine Anmeldung ist nur für den gesamten Kurs möglich. Nutzen Sie den kostenlosen „Schnuppertermin“ am 20. Februar zum Kennenlernen von Menschen und Methoden!

| | |
|---------------------|--|
| Leitung | Paul-Heinrich Blätgen (Supervisor DGSv) |
| Zeit und Ort | Dienstag, 20.02.2018, 17 bis 18.30 Uhr, Haus der Kirche, Markgrafenstr. 7, 33602 Bielefeld |
| Zielgruppe | Religionslehrer*innen aus den Kirchenkreisen Bielefeld, Gütersloh, Halle und Paderborn |

*Anmeldungen im Schulreferat Bielefeld
(schulreferat@kirche-bielefeld.de)*

Konvent der Schulseelsorger*innen in den ev. Kirchenkreisen Bielefeld, Gütersloh, Halle und Paderborn

In den ev. Kirchenkreisen Bielefeld, Gütersloh, Halle und Paderborn (Gestaltungsraum 7 der EKvW) sind derzeit 7 Lehrerinnen und Lehrer als zertifizierte Schulseelsorger*innen tätig. Weitere werden nach Abschluss ihrer Ausbildung am Pädagogischen Institut in Villigst hinzu kommen.

Im vergangenen Schulhalbjahr haben wir deshalb zum ersten Mal zu einem Treffen der Schulseelsorger*innen eingeladen und dabei vereinbart, in regelmäßigen Abständen zu einem Konvent zusammen zu kommen, um Erfahrungen auszutauschen, konkrete Probleme miteinander zu besprechen und unsere Kenntnisse in bestimmten Arbeitsfeldern der Schulseelsorge zu vertiefen.

Bei dem geplanten Treffen in Paderborn soll es schwerpunktmäßig um die spezifische Rollendefinition der Schulseelsorger*innen (z. B. in Abgrenzung zum Krisenteam) im System der Schule gehen. Weitere Gesprächsthemen können während des Treffens vereinbart werden.

Leitung Thilo Holzmüller, Burkhardt Nolte,
Andrea Seils

Zeit und Ort Freitag, 02.03.2018,
14 – 17 Uhr (mit Mittagsimbiss),
Ev. Paul-Gerhardt-Gemeindehaus
Paderborn, Am Abdinghof 5,
33098 Paderborn

Anmeldungen im Schulreferat Paderborn (geisler@kkpb.de)

Die Schulreferate im Gestaltungsraum 7

SCHULREFERAT BIELEFELD

Pfarrerin Andrea Seils

Markgrafenstraße 7, 33602 Bielefeld

Telefon 0521 5837-195

schulreferat@kirche-bielefeld.de

www.evangelisches-schulreferat.de

(Pfarrerin Seils ist wegen eines Kontaktstudiums vom 1. April bis 31. August 2018 beurlaubt.)

Mediothek Bielefeld: Markgrafenstraße 7, 33602 Bielefeld

SCHULREFERAT GÜTERSLOH UND HALLE

Pfarrer Thilo Holzmüller

Schulstraße 13, 33330 Gütersloh

Telefon 05241 23485 – 315

thilo.holzmueller@kk-ekvw.de

www.kirchegt.de

Mediothek Gütersloh: Schulstraße 13, 33330 Gütersloh

Mediothek Halle: Martin-Luther-Str. 11, 33780 Halle

SCHULREFERAT PADERBORN

Pfarrer Burkhardt Nolte

Klingenderstraße 13, 33100 Paderborn

Telefon 05251 5002 – 40

burkhardt.nolte@kk-ekvw.de

www.kirchenkreis-paderborn.de

Mediothek Paderborn:

Klingenderstraße 13, 33100 Paderborn

Informationen zu allen Schulreferaten und Mediotheken der EKvW finden Sie unter www.schulreferate-online.de.

Religionspädagogische Medienkoffer in der Mediothek des Kirchenkreises Gütersloh

Für einen interessanten und lebensnahen Religionsunterricht ist es wichtig, die Grundaussagen und Frömmigkeitsvollzüge des christlichen Glaubens und anderer Religionen möglichst anschaulich und begreifbar zu machen. Eine Hilfe dazu bieten die themenspezifischen Medienkoffer unserer Mediothek.

Medienkoffer Martin Luther (NEU!)



Der Luther-Koffer beinhaltet verschiedene Gegenstände und Symbole, mit denen Stationen im Leben des Reformators ebenso wie Grundeinsichten

seiner Theologie verdeutlicht werden können. Auch eine Mönchskutte der Augustinereremiten und ein mittelalterlicher Dokorhut können zusammen mit dem Koffer ausgeliehen werden.

Medienkoffer Christentum



Viele Schülerinnen und Schüler des Religionsunterrichts sind auch mit grundlegenden Glaubensaussagen, Ritualen und Frömmigkeitsformen der

christlichen Religion nicht mehr vertraut. Deshalb haben wir einen Medienkoffer Christentum zusammengestellt, mit dessen Hilfe elementare Kenntnisse des christlichen Glaubens vermittelt oder „aufgefrischt“ werden können. Der Koffer enthält zahlreiche Gegenstände zur evangelischen, katholischen und orthodoxen Konfession.

Religionspädagogische Medienkoffer in der Mediothek des Kirchenkreises Gütersloh

Medienkoffer Judentum



Die christliche Religion ist aus dem Judentum heraus erwachsen. Der Medienkoffer Judentum soll dazu beitragen, ein vertieftes und anschauliches Verständnis des Judentums, seiner Theologie, Frömmigkeit und Feste zu gewinnen. Der Koffer enthält u. a. eine Torarolle, typische Kleidungsstücke eines orthodoxen Juden sowie Symbole und Elemente, die für die Feier der jüdischen Hauptfeste kennzeichnend sind.

Medienkoffer Islam



Der Islam gehört zu den drei großen abrahamitischen Weltreligionen und wird von vielen Muslimen auch in Deutschland praktiziert. Der Medienkoffer Islam enthält zahlreiche Gegenstände, mit deren Hilfe grundlegende Glaubensaussagen und Frömmigkeitsvollzüge dieser Religion lebendig vermittelt werden können.

Den vollständigen Inhalt der einzelnen Koffer können Sie über unsere Homepage www.mediothek-gt.de unter dem Link „Medienkoffer“ einsehen.

Neuanschaffungen in der Mediothek Gütersloh

- // Martina Plieth (Hg.), Einmal durch das Kirchenjahr. 18 Bildandachten für die Seniorenarbeit. Neukirchen-Vluyn 2017

- // Martina Steinkühler, Bibelgeschichten für die Grundschule. Band 1: Altes Testament. Band 2: Neues Testament. Praxisfertige Unterrichtsentwürfe. München 2017

- // Stephan Sigg, katholisch.evangelisch.ökumenisch. Die christlichen Konfessionen im Vergleich – Materialien für den Religionsunterricht in Klasse 3/4. Augsburg 2017

- // Richard Egger/Josef Schwaller
Ethisches Lernen im Religionsunterricht. Arbeitsmaterialien für die 3. bis 9. Jahrgangsstufe. München 2017

- // Susanne Jasch/Kristina Schnürle/Mathias Weber
Die Kinderthemenbibel. Eine Kinderbibel zu Lebensfragen. Stuttgart 2017

- // Susan Schädlich, Wenn Menschen flüchten. Gründe, Fakten, Erlebnisberichte. 4. Aufl. 2017

- // Charlotte Altenmüller/Andreas Lorenz
Ich und Du und wir alle. Mit Kindern leben und feiern in der Kita. Leinfelden-Echterdingen 2017

- // Giancarlo Macri/Carolina Zanotti/Clara Zanotti
Punkte. Ein Buch zum Thema Flucht und Fluchtursachen für Kinder. Stuttgart 2017

- // Jutta von Heymann/Eva Kufner
Kompetent evangelisch 5. Evangelischer Religionsunterricht für das Gymnasium. Göttingen 2017

- // Sönke Zandel/Niklas Günther
Religionsdidaktik in Übersichten. Ein Überblick für Studierende, Referendare und Lehrkräfte. Göttingen 2017

- // Mit Gott leicht gesagt. Evangelischer Elementarkatechismus. Im Auftrag der VELKD hg. von Martin Rothgangel, Michael Kuch, Georg Raatz. Gütersloh 2017

Neuanschaffungen in der Mediothek Gütersloh

- // Marco Kargl
„Ich bin nicht weg – nur woanders.“ Was Jugendliche über Sterben, Tod und das Danach denken. Bildimpulse für Schule und Jugendarbeit. 2017
- // Elisabeth-Magdalena Zehe
Gottesbilder. Impulskarten für Bildungsarbeit, Oasentage und Meditation. 2017
- // Wilhelm Schwendemann/Katrin Hagen/Detlev G. Theobald
Sterbehilfe und medizinisch-assistierter Suizid. Materialien und Unterrichtsentwürfe. Stuttgart 2017
- // Sabrina Kraus/Christian Masrouchehr
Lebensglück und Lebenssinn. Methodisch vielfältige Materialien für den Religionsunterricht der Klassen 7-10. Augsburg 2017
- // Alois Prinz
Bonhoeffer. Wege zur Freiheit. Stuttgart 2017
- // Rainer Decker/Volker Garske
Hexenverfolgungen. (Reihe EinFach Religion). 7.-9. Schuljahr. Paderborn 2017
- // Marcus Bürger/Sebastian Jendt/Rainer Hagencord
Christliche Tierethik. (Reihe EinFach Religion). 9.-13. Schuljahr. Paderborn 2017
- // Der Opa wohnt jetzt im Himmel. Ein Kurzspielfilm für Grundschulkindern. DVD (15 Min.). Mit didaktischem Begleitmaterial
- // Hass im Internet. DVD (24 Min.).
Mit didaktischem Begleitmaterial. Klasse 7-13
- // Von Aristoteles bis Habermas. Grundpositionen der Ethik. DVD (21 Min.). Mit didaktischem Begleitmaterial. Klasse 10-13
- // Identität: Wer bin ich? DVD (30 Min.).
Mit didaktischem Begleitmaterial. Klasse 10-13

Neuanschaffungen in der Mediothek Halle

- // Manfred Karsch, Selbstlernkoffer Religion. Zwölf Module für eigenständiges Lernen in Klasse 3/4. Göttingen 2017
- // Miriam Fischer, RU für morgen 2.
Differenziertes Material für die Klassen 1-4. München 2017
- // Gunhild Cerkovnik, RU für morgen 3.
Differenziertes Material für die Klassen 1-4. München 2017
- // Wilhelm Schwendemann/Katrin Hagen/Detlev G. Theobald
Sterbehilfe und medizinisch-assistierter Suizid.
Materialien und Unterrichtsentwürfe. Stuttgart 2017
- // Sabrina Kraus,
Lebensglück und Lebenssinn. Methodisch vielfältige
Materialien für den Religionsunterricht der Klassen 7-10.
Donauwörth 2017
- // Winfried Röser
Freundschaft & Konflikte. Lernstationen inklusiv. Differen-
ziertes Material für den inklusiven Ethikunterricht Klasse 2-4.
Donauwörth 2017
- // Ruth Hildebrand-Mallitsch
Fass dir ein Herz! Stationenlernen im Religionsunterricht
zum Thema Angst, Mut und Zivilcourage. Donauwörth 2017
- // Edelgard Moers, Sternstunden Evangelische Religion
Klasse 1/2 und Klasse 3/4. Donauwörth 2017
- // Doreen Blumhagen
Martin Luther in der Grundschule. Vielfältige Materialien
für die 3. und 4. Klasse zu Luthers Leben, Wirken und
der Reformation. 2. Aufl. Donauwörth 2017
- // Stephan Sigg, katholisch.evangelisch.ökumenisch.
Die christlichen Konfessionen im Vergleich – Materialien
für den Religionsunterricht in Klasse 3/4. Augsburg 2017
- // Damaris Knapp
RU kompakt. Grundschule. Klassen 3/4. Heft 1.
Stuttgart 2017

Anschriften und Öffnungszeiten

Mediothek Halle

Regina Schulz
Martin-Luther-Straße 11, 33790 Halle

Telefon 05201 184 – 55
E-Mail Regina.Schulz@kk-ekvw.de

Öffnungszeiten:

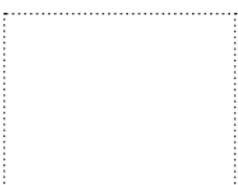
Montag 13.30 – 16.30 Uhr
Donnerstag 13.30 – 16.30 Uhr

Auf die Seite der Mediothek des Kirchenkreises Halle
gelangen Sie über:

www.kirchenkreis-halle.de → **Mediothek**
→ **online suchen.**

Schule

PLZ/Ort



**Kirchenkreis Gütersloh
Schulreferat
Postfach 2826
33258 Gütersloh**

Ich melde mich für folgende Veranstaltung an:

- Info-Veranstaltung konfess.-koop.RU (*Steinhagen*)
- Fels oder Feigling (*Halle*)
- Mose in der Grundschule (*Beckum*)
- Selbstlernkoffer Religion (*Isselhorst*)
- Die Seele stärken – Vorankündigung (*Gütersloh*)
- Arbeiten mit dem Gotteskoffer (*Bielefeld*)
- Zachäus und der Zaster (*Paderborn*)
- Dietrich Bonhoeffer verstehen (*Isselhorst*)
- Religiöse Vielfalt (*Bielefeld*)
- Info Deeskalationstrainer (*Bielefeld*)
- Zwischen Himmel und Erde (*Paderborn*)
- Beten ist wie ... (*Borchen*)
- Du bist schuld (*Paderborn*)
- Schüler fragen – wie antworten? (*Paderborn*)
- Provokation oder Inspiration (*Paderborn*)
- Supervision Schnuppertermin (*Bielefeld*)
- Konvent Schulseelsorger*innen (*Paderborn*)

- Wir haben Interesse an einer schulinternen
Lehrerfortbildung und bitten um Kontaktaufnahme**

.....
Name, Vorname

.....
Straße

.....
PLZ und Ort

.....
Telefon

.....
E-Mail

Schulreferat der Kirchenkreise Gütersloh und Halle

Schulreferent Pfarrer Thilo Holzmüller
Schulstraße 13
33330 Gütersloh

Postfach 2826
33258 Gütersloh

Telefon 05241 23485 – 314 + 312
Fax 05241 23485 – 310
E-Mail thilo.holzmueller@kk-ekvw.de
Sekretariat Inge Rudorf



Wegen Umbaumaßnahmen ist die Zufahrt zu unserem
Parkplatz nur noch über die Schulstraße möglich.